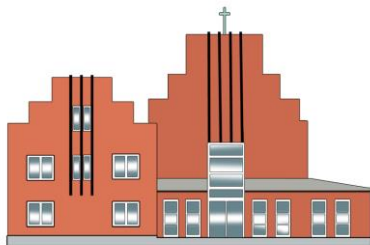


Zwischen Himmel & Heerdt



Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Heerdt

Nr. 191 – September – Oktober – November 2023



© Welthungerhilfe

Beunruhigend

Ab dem 2. August
hätten wir nichts mehr
Seiten 3 bis 4

Abschied

Ein irdischer Weg
geht zu Ende
Seite 9

Brot für alle

Eine teuflische
Herausforderung
Seite 15

AUF EIN NEUES

In eigener Sache

Liebe Leserin, lieber Leser, mit dem 1. September beginnt der meteorologische Herbst. Das scheint das wechselhafte Wetter in diesen Tagen zu bestätigen. Es ist windig, regnerisch bis usselig, es wird wieder früher dunkel, da bleiben manche lieber zu Hause. Obschon es noch Sommerzeit ist, fühlt es sich bereits sehr herbstlich an.

Herbstzeit ist Erntezeit: Obst und Gemüse werden geerntet. Der Herbst ist auch eine Zeit, in der sich die Natur darauf vorbereitet, zur Ruhe zu kommen, sich zu erholen und neue Kräfte zu sammeln.

**In diesem Sinne
wünschen wir Ihnen eine
gesegnete Herbstzeit!**

Die Redaktion

Zum Titelbild



© Welthungerhilfe

In unserer schnelllebigen Zeit wechseln die Themen täglich, stündlich. Was jetzt alle Aufmerksamkeit auf sich zieht, ist wenig später schon Schnee von gestern.

Manche Themen sind aber lebenswichtige Themen und dürfen nicht in den Alltäglichkeiten verschwinden. Das veranschaulicht die Grafik auf der Titelseite: Die **schmelzende Weltkugel** symbolisiert den Klimawandel.

jjk

Inhaltsverzeichnis

- | | |
|------------------------------|--------------------------------|
| 01 Schmelzende Weltkugel | 13 Gottesdienste einmal anders |
| 02 Auf ein Neues | 14 Veranstaltungen |
| 03 Unser täglich Brot | 15 Veranstaltungen |
| 04 Anvertraut | 16 Mein Kirchengang |
| 05 Haus am Meer | 17 Ein Origami-Kranich |
| 06 Aus dem Presbyterium | 18 Tag der Offenen Tür |
| 07 Presbyteriumswahl 2024 | 19 Heerdt hilft Senioren |
| 08 Erntezeit | 20 Tagespflege in Heerdt |
| 09 Abschied von einem Freund | 21 In Gemeinschaft |
| 10 Offene Kirche - PGH | 22 Weitergesagt |
| 11 Kirche und Konzerte | 23 Freud und Leid |
| 12 Unsere Gottesdienste | 24 Kontakte - Anschriften |

UNSER TÄGLICHES BROT

***Lobe den HERRN, meine Seele,
und was in mir ist, seinen heiligen Namen!
Lobe den HERRN, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.***

Psalm 103, 1 und 2

VON PFARRER JÖRG JERZEMBECK-KUHLMANN

Liebe Gemeinde,
am Sonntag, dem 1. Oktober
feiern wir den Erntedanktag.
Wie gewohnt sehen wir auf
den Altarstufen eine kleine
Auswahl an Früchten und Ge-
müse. Manche haben ihre Gaben
aus dem eigenen Garten
mitgebracht, anderes wurde
beim Wochenmarkt einge-
kauft.



Erntedanktag
im Paul-Gerhardt-Haus

Die wenigen Gaben veranschaulichen, dass wir genügend zu Essen und zu Trinken haben. Keiner muss verhungern oder gar verdursten. Und das ist keine Selbstverständlichkeit!

Zunächst sind da die vielen Menschen, die für uns auf den Feldern und Obstplantagen gearbeitet haben. Da sind diejenigen, die die Waren von dort zu den Geschäften und Marktständen gebracht haben, damit wir alles so frisch wie möglich kaufen können. Auch das ist keine Selbstverständlichkeit! Zu gut können wir uns noch daran erinnern, dass es z.B. kein Sonnenblumenöl mehr aus der Ukraine gab.

Und schließlich loben und danken wir am Erntedanktag besonders Gott, dem Schöpfer, der das Wachsen und Gedeihen gibt.

***Und Gott, der Herr,
brachte den Menschen in den Garten Eden.
Er übertrug ihm die Aufgabe,
den Garten zu pflegen und zu schützen.***

Genesis 2, 15

Gott loben und danken für alles, was er uns Gutes getan hat, bekommt besonders am Erntedanktag seine Zeit und seinen Raum. Wir Menschen sind nicht allmächtig und haben darum eben nicht alles im Griff, geschweige denn unter Kontrolle.

Ab 2. August 2023 alles auf Pump

Es gibt Tage, an denen uns ein Spiegel vorgehalten wird, in dem wir unsere Einstellung und unser Verhalten erkennen. Ein solcher Tag ist Mittwoch, der 2. August 2023 gewesen, der **Earth Overshoot Day 2023**.



Bis zu diesem Tag hat die Welt alle Ressourcen für das Jahr 2023 verbraucht. Alles,

was ab dem 2. August 2023 an Rohstoffen, Trinkwasser und Nahrungsmitteln verbraucht wird, ist mehr, als der Planet Erde in einem Jahr hervorbringen kann. Die Menschheit plündert die Mutter Erde. Fakten belegen, welche Länder über ihre Verhältnisse leben und welche Länder mit ihren Ressourcen auskommen. Genau 52 Länder sind es, Deutschland gehört nicht dazu. Wir hätten schon am 4. Mai nichts mehr.

Der Erntedanktag ist ein Tag des Dankes. Zugleich ist er auch ein Tag, um innezuhalten und den eigenen Lebensstil kritisch zu überprüfen.

Ein solcher Prozess wird nicht einfach sein, aber für Jesus ist es möglich, wenn wir uns nicht von Ängsten und Sorgen beherrschen lassen, sondern Gott vertrauen. So sagt Jesus: „Sorgt euch nicht um euer Leben, denn euer himmlischer Vater weiß, was ihr zum Leben nötig habt.“



Ihre
Spende
hilft!

Ein Haus am Meer. Der Albtraum bengalischer Bauern.

Steigende Meeresspiegel versetzen in Bangladesch die Böden. Landwirtschaft wird nahezu unmöglich. Brot für die Welt unterstützt die Menschen dabei, weiterhin wirtschaftlich selbstständig zu bleiben und so ein Leben in Würde zu führen.

brot-fuer-die-welt.de/films

Mitglied der [rainance](http://www.rainance.de)



Würde für den Menschen.

AUS DEM PRESBYTERIUM

Liebe Gemeinde,
im Sommer 2024 werden wir unseren Dienst als Pfarrer/in beenden und in den Ruhestand gehen. Am 26. Mai 1991 wurden wir von Superintendent Erich Karallus in die gemeinsame Pfarrstelle eingeführt. Da im nächsten Jahr der 26. Mai 2024 auf einen Sonntag fällt, wird die offizielle Verabschiedung dann auch an diesem Tag stattfinden.

Was geschieht danach? – Es wird voraussichtlich ein/e Pfarrer/in im Übergang (so heißt das) in die Gemeinde für etwa ein Jahr kommen, um alle pfarramtlichen Aufgaben zu übernehmen, und mit dem Presbyterium, das die Gemeinde leitet, überlegen, wie es weitergeht. Davor werden in den nächsten Monaten gute Lösungen mit dem Superintendenten besprochen.



Gemeindefest im Juni 2023
mit der niederländischen und
indonesischen Gemeinde

Klimaneutral bis 2035

Der Kirchenkreis Düsseldorf wird jede Kirche und jedes Gemeindezentrum überprüfen lassen, ob die Kriterien der Klimaneutralität erfüllt werden.

In diesem Prozess muss sich auch das Presbyterium der Aufgabe stellen, Alternativen zu fossilen Brennstoffen zur Bewirtschaftung der gemeindlichen Gebäude zu finden.

Jörg Jerzembeck-Kuhlmann,
Vorsitzender d. Presbyteriums

Anzeige

Kosmos - Apotheke

... unser Wissen
für Ihre Gesundheit ...



Inhaber: Hartmut Osterwald e. Kfm.
Heerdter Landstraße 240 • 40549 Düsseldorf
Telefon: 0211/50 12 01 • Telefax 0211/56 22 799

PRESBYTERIUMSWAHL 2024

Am 18. Februar 2024 findet die nächste Presbyteriumswahl statt. Bei der Gemeindeversammlung am 24. September 2023 gibt es aktuelle Informationen und die zwei Frauen und vier Männer, die für das Presbyteramt kandidieren, werden sich vorstellen.

Liebe Gemeinde,
am **18. Februar 2024** wird das Presbyterium, das Leitungsorgan unserer Kirchengemeinde, neu gewählt.

Inzwischen haben sich zwei Frauen und vier Männer bereit erklärt, für das Presbyteramt in unserer Gemeinde zu kandidieren. Das würde ausreichen, aber es könnte keine Wahl stattfinden. Darum:

Gesucht werden weitere Kandidatinnen/Kandidaten

Wer sich berufen fühlt, kann noch kandidieren. Sie oder er müsste an der **Gemeindeversammlung am 24. September 2023 um 11.30 Uhr**

teilnehmen und ihre/seine Kandidatur erklären. Nähere Infos bei mir.

Einladung zur Gemeindeversammlung am 24. September 2023 um 11.30 Uhr

Zur Gemeindeversammlung lade ich herzlich ein.

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Informationen zur Presbyteriumswahl 2024
3. Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten
4. Gibt es weitere Kandidaten?
5. Verschiedenes

Jörg Jerzembeck-Kuhlmann,
Vorsitzender d. Presbyteriums



IM OKTOBER

Am Anfang Samenkörner
in die Erde gelegt
und mit ihnen die Frage,
ob etwas werden wird.

Am Ende der Blick
auf die Früchte:
Äpfel und Birnen,
Blüten und Brot.

Ich wünsche dir,
dass dir wieder und wieder
das Wunder nahe kommt
und dich überwältigt
mit Farben und Duft.

TINA WILLMS



Foto: Wodicka

Anzeige



Apotheke am Nikolaus-Knopp-Platz

Inh. H. Klemmer

Telefon: 50 45 27

Fax 504 91 43

ABSCHIED VON EINEM FREUND

Am 20. Juli 2023 verstarb im Alter von 76 Jahren Andreas Hoffmann. Er gehörte zur Altkatholischen Gemeinde, die viele Jahre ihre Gottesdienste im Paul-Gerhardt-Haus gefeiert hat, und war ein langjähriger Freund unserer Gemeinde.



Andreas Hoffmann

Liebe Gemeinde,
manche von den Älteren aus unserer Gemeinde werden sich noch an Andreas Hoffmann erinnern. Anfang der 90-er Jahre suchte die Altkatholische Gemeinde einen Raum für ihre Gottesdienste und da bot sich das Paul-Gerhardt-Haus an.

Zunächst wussten wir nicht so genau, wer die Altkatholiken sind. Das änderte sich aber schnell durch die gemeinsame Feier der Osternacht. Noch im Dunkel der Nacht kamen wir

zusammen, sangen und hörten lange biblische Texte und gingen zum Osterfeuer, um an der neuen Osterkerze nach und nach unsere Osterkerzen anzuzünden: Auferstehung heißt: von der Dunkelheit ins Licht. Bewegende Momente mit vielen Symbolen. Danach gab es ein gemeinsames Frühstück, unvergessen.

Auch als die Altkatholische Gemeinde eine neue Kirche in Holthausen fand, riss der Kontakt zu Andreas Hoffmann nicht ab. Gern kam er zu den Gottesdiensten für Ausgeschlafene. Vor sechs Jahren zog er nach Aachen ins Seniorenzentrum Haus Hörn.

Ich vermisse ihn, seine ruhige Art und seinen klaren Verstand. Aufmerksam und kritisch verfolgte er die kirchlichen Entwicklungen, über die wir uns austauschten.

Jörg Jerzembeck-Kuhlmann

***Am Ende wird alles gut.
Wenn es nicht gut wird, ist es noch nicht das Ende.***

Oscar Wilde

OFFENE KIRCHE PAUL-GERHARDT-HAUS

Offene Kirche

Raum
für Gottesdienste und Feiern
Treffpunkt und Ort
für Begegnungen
Raum für Kultur und Kunst

Im Paul-Gerhardt-Haus

kann man Neues
sehen und hören mit
Menschen
ins Gespräch kommen
diskutieren
und Kulturelles erleben
zur Ruhe
und Besinnung kommen



Unser Kirchencafé

ist für Sie geöffnet:
donnerstags
von **15 bis 16.30 Uhr**
(außer in den Ferien).

Wir freuen uns auf Sie!

evangelisch
IN HEERDT



Koch-Roulette

*Jede/r bringt zwei Zutaten
mit und dann zaubern wir
ein wunderbares Essen!
Und das soll funktionieren?
Na klar! Und zwar am...*

Freitag,
3. November 2023
18.00 Uhr

In der Weihnachtsbäckerei

Führung
durch die Bäckerei Hinkel

Mittwoch,
6. Dezember 2023
Treffpunkt: 18.00 Uhr
Paul-Gerhardt-Haus

Blue Notes – All That Jazz & More

**Freitag,
20. Oktober 2023
19.30 Uhr**



Ali Claudi, Hans-Günther Adam
& Christian Schröder

18. IDO-Festival

Die deutsche Gitarrenlegende
Ali Claudi (Guitar, Vocal)
verspricht mit
seinen Bandkollegen
Hans-Günther Adam (Orgel)
& Christian Schröder (Drums)
ein Konzert in gemütlicher
"Wohnzimmeratmosphäre"
des Paul-Gerhardt-Hauses,
Heerdter Landstraße 30.

VVK: 21 €, AK: 26 €,
Ermäßigt: 18 €

Infos: www.ido-festival.de

Ensemble Partitino

Das Ensemble Partitino
präsentiert
in einer Serenade
nach dem Abendgottesdienst
abwechslungsreiche
Kammermusik
von Barock bis Moderne
für Querflöte, Klarinette,
Saxophon und Klavier.
Die Ausführenden

Sind:

Theda Hönig (Querflöte),
Klaus Dapper (Saxophon)
&
Valentina Niccolai (Klavier).

Eintritt frei –
um eine Spende wird gebeten



Serenade

**Sonntag,
19. November 2023**

19.30 Uhr

UNTER GOTTES WORT

Paul-Gerhardt-Haus, Heerdter Landstraße 30

03. September (13. Sonntag n. Trinitatis) 10.30 Uhr – Taufe
Gottesdienst zum Mitlesen / Jerzembeck-Kuhlmann
Begrüßung der neuen Kindergartenkinder
10. September (14. Sonntag n. Trinitatis) 10.30 Uhr (Aaf)
Kuhlmann
17. September (15. Sonntag n. Trinitatis) **18 Uhr**
Gottesdienst für Ausgeschlafene / Jerzembeck-Kuhlmann
24. September (16. Sonntag n. Trinitatis) 10.30 Uhr
Kuhlmann / anschließend: **Gemeindeversammlung**
01. Oktober (Erntedanktag) 10.30 Uhr (Aaf)
Jerzembeck-Kuhlmann
08. Oktober (18. Sonntag n. Trinitatis) 10.30 Uhr
Kuhlmann
15. Oktober (19. Sonntag n. Trinitatis) **18 Uhr**
Gottesdienst für Ausgeschlafene / Jerzembeck-Kuhlmann
22. Oktober (20. Sonntag n. Trinitatis) 10.30 Uhr
Kuhlmann
29. Oktober (20. Sonntag n. Trinitatis) 10.30 Uhr
Kuhlmann
05. November (21. Sonntag n. Trinitatis) 10.30 Uhr – Taufe
Gottesdienst zum Mitlesen / Jerzembeck-Kuhlmann
12. November (Drittletzte Sonntag im Kirchenjahr) 10.30 Uhr
Kuhlmann
19. November (Vorletzte Sonntag im Kirchenjahr) **18 Uhr**
Gottesdienst für Ausgeschlafene / Jerzembeck-Kuhlmann
27. November (Ewigkeitssonntag) 10.30 Uhr (Aaf)
Kuhlmann
27. November (Ewigkeitssonntag) **15.00 Uhr**
Andacht auf dem Heerdter Friedhof, Schießstraße
03. Dezember (1. Advent) 10.30 Uhr
Kuhlmann

GOTTESDIENSTE – EINMAL ANDERS

Gottesdienst für Ausgeschlafene

**Sonntag,
17. September, 18 Uhr**

No Future

Liturg/Prediger:
Jörg Jerzembeck-Kuhlmann
Musikalische Gestaltung:
Ekaterina Porizko (Piano)

**Sonntag,
15. Oktober, 18 Uhr**

Wenn et Bedde sich lohne däät

Liturg/Prediger:
Jörg Jerzembeck-Kuhlmann
Musikalische Gestaltung:
Diana Yayla (Piano)
mit **Wolfgang Jüschke** (Bass)
& **Wolfgang Förster** (Drums)



**Sonntag,
19. November,
18 Uhr**

Undercover

Liturg/Prediger:
Jörg Jerzembeck-Kuhlmann
Musikalische Gestaltung:
Diana Yayla (Piano)
und
das **Ensemble Partitino**
(Leitung: Theda Hönig)

**#unserSonntag
ist uns
#heilig**

PAUL – GERHARDT – HAUS	
dienstags 16.15–17.45 Uhr	Konfirmanden-Unterricht Jörg Jerzembeck-Kuhlmann, Telefon 50 22 91
19 Uhr	Samowar-Abend Termine stehen noch nicht fest. Gabi Fischer, Telefon 504 91 42
19 Uhr	Skat – Gruppe (jeden 1. + 3. Dienstag im Monat) Ralf Fischer, Telefon 504 91 42
donnerstags 10-12 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe Es kann eine neue Gruppe gegründet werden!
15–16.30 Uhr	Kirchencafé – Waffeltag (außer an Feiertagen und in den Ferien)
19.30 Uhr	Sitzung des Presbyteriums (einmal im Monat - nicht öffentlich)



Paul-Gerhardt-Haus Heerdter Landstraße 30
Eine gute Adresse!

	PAUL – GERHARDT – HAUS
freitags 17.00 Uhr	Männer-Kochgruppe (einmal im Monat) Nächste Treffen: 15. September, 24. November, und 8. Dezember 2023. Anmeldung bei Ralf Fischer, Telefon 504 91 42
	FAMILIEN ZENTRUM HEERDT, GOTTFRIED-HÖTZEL-STRASSE 4
donnerstags 10.30 Uhr	Erzählen von biblischen Geschichten (zweimal im Monat) Jörg Jerzembeck-Kuhlmann

**Geschichte mit
dreißig Worten
nach Johannes 6
von Kurt Wolff**

Brot für alle

Das soll unser Mann werden
 Hungrig erreicht
 die Demonstration der Fünftausend
 Jesus
 Er macht alle satt
 Danach entzieht er sich
 der teuflischen Herausforderung
 Er bleibt allein
 Er ist unser Mann

	GEMEINSCHAFTSSCHULE HEINRICH HEINE
mittwochs 8.15 Uhr	Schulgottesdienst (wöchentlich) für die 3. und 4. Klassen im Wechsel
	Mehr Infos: www.evangelisch-in-heerdt.de

MEIN KIRCHGANG

Der 6. August ist diesmal ein Sonntag. Im Gottesdienst wird daran erinnert, dass vor genau 78 Jahren am 6. August 1945 die erste Atombombe auf die japanische Stadt Hiroshima abgeworfen worden ist. Ein besonderer Kirchgang für Jürgen Flakowski.

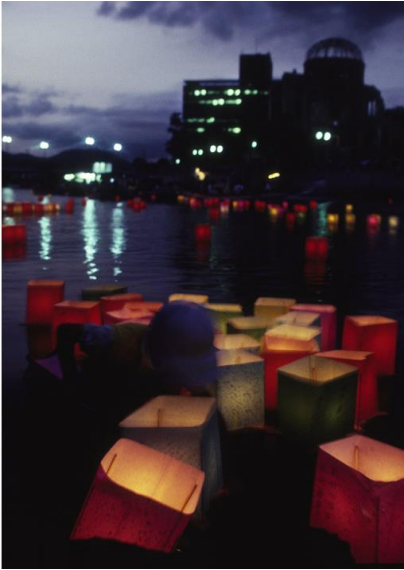


Foto: Kai Sawabe

Der Name der Stadt Hiroshima ist zu etwas Besonderem geworden. Jeder weiß sofort, was gemeint ist. Niemanden lässt es unberührt. Und das, obwohl viele von uns noch gar nicht auf der Welt waren, als das Wort Hiroshima seine neue Bedeutung erhalten hatte.

Es gibt viele Filme und Dokumentationen darüber. Im Jahr 2023 häufen sich auch die

die Dokumentationen im Internet. Es ist sicherlich auch kein Zufall, dass der Film „Oppenheimer“ gerade zum Jahrestag in die Kinos kam. Aber in diesem Jahr vermisste ich ein Wort der Kirchen, die an dieses Ereignis erinnern. Ist man abgestumpft?

Umso interessanter finde ich, dass die Evangelische Kirchengemeinde in Heerdt dieses Thema nicht vergessen hat und sich diesem Ereignis in einem Gottesdienst widmet. Und die Gemeinde hat sich etwas einfallen lassen: Sie haben drei großformatige Fotos des befreundeten japanischen Fotografen Kai Sawabe an der Altarwand und am Geländer der Orgelempore aufgehängt.

Pfarrer Jerzembeck-Kuhlmann spricht in seiner Predigt über Hiroshima, zitiert aus Augenzeugenberichten und erzählt von den Überlebenden des ersten Atombombenabwurfs der Menschheitsgeschichte am

EIN ORIGAMI-KRANICH

6. August 1945. Er erzählt von einem Mädchen, das beim Abwurf der Atombombe zwei Jahre alt war und zehn Jahre später an Leukämie erkrankte. Nach japanischem Glauben habe man einen Wunsch frei, wenn man tausend Kraniche faltet. Und so begann die Zwölfjährige Origami-Kraniche zu falten, um einen Wunsch frei zu haben. Sie hatte 644 Kraniche gefaltet, als sie im Oktober 1955 starb...

644 Origami-Kraniche gefaltet

Pfarrer Jerzembeck-Kuhlmann schließt mit den visionären Worten des Propheten Micha: Schwerter zu Pflugscharen ist ein Teilzitat aus der Bibel, das zum geflügelten Wort geworden ist. Es drückt das Ziel des Völkerfriedens durch die Abkehr vom Kriegshandwerk und Hinwendung zum friedlichen Zusammenleben. Ja, das ist

ein Wunsch und eine Hoffnung, die besonders wichtig sind an einem Tag wie diesen.

Was ich besonders an den Gottesdiensten in dieser Gemeinde mag: Nach dem Gottesdienst ist noch lange nicht Schluss. Die meisten haben Zeit und freuen sich, bei einer Tasse Kaffee noch ein paar Worte zu wechseln. Und so sitzt man im Foyer und klönt noch ein bisschen. Man schnappt noch das ein oder andere auf oder man verabredet sich.

Jürgen Flakowski



Ein Kranich in der Hand

Anzeige



Nikolaus-Knopp-Platz 18
405409 Düsseldorf-Heerd

Optik Kittel
Brillen & Kontaktlinsen

Karsten Kittel
Augenoptikermeister

Telefon 0211-617 29 29
Telefon 0211-617 29 30



Tag der Offenen Tür

**Samstag,
18. November 2023
10.00 – 12.00 Uhr**

Ev. Familienzentrum Heerdt
Gottfried-Hötzel-Straße 4

Herzlich willkommen!

Alle Interessierten haben an diesem Morgen die Möglichkeit unsere Räumlichkeiten kennenzulernen. Gerne stellen wir Ihnen unser pädagogisches Konzept vor und beantworten Ihre Fragen.

Wir freuen uns, Sie bei uns zu begrüßen.

Anja Graf, Leiterin

Anmeldung unter:

kita.gottfried-hoetzel-strasse@diakonieduesseldorf.de



GOTT *segne* **DICH!**

GOTT SCHENKE DIR die FRECHHEIT
der Möwen, die **NIEDLICHKEIT** von
Entenküken und die **ELEGANZ** von
Adlern. Hab es gut und
bleib dabei am Boden!

Grafik: Koska



Es reicht kaum noch

Von Altersarmut sind immer mehr Menschen betroffen, auch bei uns in Heerdt. Das dürfte eigentlich in so einem reichen Land wie Deutschland nicht sein, aber es ist eine tägliche Realität.

Bei unserer monatlichen Ausgabe für Lebensmittel und Hygieneartikel erzählen uns Menschen, dass sie kaum noch über die Runden kommen. Die verschiedenen Produkte, die sie von uns bekommen, sind für sie eine konkrete Hilfe. Manches ist darunter, was sie sich einfach nicht leisten können.

Diese Situation ist ein Skandal. Darum engagieren wir uns, damit Menschen unter uns in Würde leben können.

Wir danken herzlich:
Düsseldorfer Tafel e.V.
BürgerStiftung Düsseldorf
Katholische Gemeinde
St. Antonius / St. Benediktus
Bürgerverein Heerdt e.V.
Lazarus Orden
und vielen anderen, die
einen Beutel mit Lebens-
mitteln vorbeibringen...

Notfalldosen - **gesponsert und verteilt**



*Eine **Notfalldose** darf
in keinem Haushalt fehlen!*

Die nächsten Termine
Freitag, 15. September 2023
Freitag, 27. Oktober 2023
Freitag, 17. November 2023
Freitag, 15. Dezember 2023

14.30 – 16.00 Uhr

Paul-Gerhardt-Haus
Heerdtter Landstraße 30



EIN TAG IN DER TAGESPFLEGE

Auf der Pariser Straße 97a befindet sich die Tagespflege der Diakonie Düsseldorf. Was sich genau dahinter verbirgt, beschreibt der Artikel: „Ein Tag in der Tagespflege. Wo ältere Menschen auf Gleichgesinnte treffen – und Angehörige entlastet werden“.

Ein Tag in der Tagespflege

Es ist noch früh, aber in der Tagespflege der Diakonie Düsseldorf in Heerdt ist bereits jede Menge los. Die ersten Gäste sind bereits eingetrudelt, der Fahrdienst hat sie von zu Hause abgeholt.

Jetzt gibt es ein zweites Frühstück: frisch aufgebackene Croissants mit Marmelade, warme Brötchen mit Aufschnitt, Obst, Orangensaft, Kaffee und Tee. Es ist also genügend Zeit, um in Ruhe in den Tag zu starten.

Später wollen einige Gäste mit einer Mitarbeiterin die Hochbeete im kleinen Garten mit Kräutern bepflanzen, andere planen einen Spaziergang zum Rhein, wieder andere möchten sich bis zum Mittagessen mit einer Zeitung in die Lesecke zurückziehen.

Mit dabei ist heute auch Andrea Köhler, Einrichtungsleitung des Ferdinand-Heyehauses und Leiterin des Arbeitskreises der Tagespflegen in der Diakonie Düsseldorf.



Spaziergang am Rhein

Andrea Köhler schaut regelmäßig in den Tagespflegen vorbei, um mit Mitarbeitenden, Gästen und deren Angehörigen ins Gespräch zu kommen und zu schauen, ob alles passt. Eine gute Gelegenheit, einmal nachzufragen: Tagespflege – was ist das eigentlich?

*Frau Köhler, hier ist ja jede Menge los. An wen richtet sich die Tagespflege, kann jede*r mitmachen?*

Frau Köhler:

Die Tagespflege richtet sich an Menschen, an Senior*innen, die noch sehr selbstständig sind, aber auch an solche, die mehr Unterstützung benötigen, weil sie beispielsweise eine Demenz haben. Wichtig ist uns, dass die Gäste in der Tagespflege einen schönen Tag verbringen und mit anderen Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind, in Kontakt kommen können.



Viele Senior*innen leben im Alter allein und einen Tag in Gemeinschaft zu verbringen, kann manchmal echte Wunder bewirken.

Manchmal echte Wunder

Gleichzeitig werden Angehörige, die zum Beispiel ein an Demenz erkranktes Familienmitglied pflegen durch das Angebot entlastet. Die Pflege von Angehörigen ist ein Vollzeitjob und kann sehr belastend sein. Angehörige brauchen einfach auch einmal eine Pause.

Kann ich die Tagespflege denn auch erst einmal ausprobieren, bevor ich mich entscheide?

Frau Köhler:

Klar, dazu bieten wir sogenannte Schnuppertage an. Die älteren Menschen oder deren Angehörigen können mit uns einen Termin vereinbaren und dann einen Tag in der Tagespflege verbringen und schauen, ob es ihnen dort gefällt.

Kontaktadresse:

Tagespflege Heerdt
Diakonie Düsseldorf

Öffnungszeiten: 10-18 Uhr
Pariser Straße 97a
40549 Düsseldorf
0211 - 56 66 93 48

Tagespflege.Heerdt@diakonieduesseldorf.de

VERMISCHTES – INFORMATIONEN

- Weil es uns wert ist...



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Unser Gemeindebrief ist zu 100% aus Recyclingpapier hergestellt und mit dem Umweltsiegel „Blauer Engel“ ausgezeichnet. Damit ist sichergestellt, dass wichtige natürliche Ressourcen wie Wasser und Holz bei der Papierherstellung nachhaltig geschützt werden.

Anzeige



BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
Peter Jung
seit 1934

Peter Jung GmbH
Bestattungsunternehmen
Nikolaus-Knopp-Platz 37
40549 Düsseldorf

Tel.: 02 11-50 15 53
Fax: 02 11-504 78 99

jung@bestattungen-heerdt.de
www.bestattungen-heerdt.de

Partner Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand

- **Weiter Krönchen sammeln**
Die **Caritas in Düsseldorf** sammelt weiter Kronkorken zur Unterstützung der integrativen Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung St. Raphael Haus in Oberbilk. Abgabe auch bei uns!



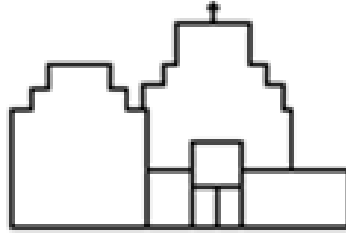
- Ende der Sommerzeit...



1 Stunde zurück

- Ein guter Tipp

Weitere Informationen unter:
www.evangelisch-in-heerdt.de



Es gab zwei Taufen.

**Es wurden drei Frauen
Kirchlich bestattet.**

Was ist zu tun,

wenn Sie Ihr Kind **taufen** oder **konfirmieren** lassen möchten,
wenn Sie **getraut werden** möchten oder
Ihre **Silberne/Goldene Hochzeit**
mit einem Gottesdienst feiern möchten,
wenn Sie wieder **zur Evangelischen Kirche gehören** wollen
oder wenn ein Angehöriger **beerdigt werden** soll?
Dann nehmen Sie so schnell wie möglich Kontakt auf
mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer der Gemeinde,
in der Sie Ihren **1. Hauptwohnsitz** gemeldet haben.
Oder rufen Sie uns an. Wir sind für Sie da.

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Düsseldorf-Heerdt,
Heerdtter Landstraße 30, 40549 Düsseldorf

V.i.S.d.P.: Jörg Jerzembeck-Kuhlmann

Redaktion: Hannelore Kuhlmann, Jörg Jerzembeck-Kuhlmann
und Gastbeitrag von: Jürgen Flakowski

Fotos: Jürgen Flakowski, Jörg Jerzembeck-Kuhlmann
Angelika Kraft

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 1.400 Exemplare

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **17. November 2023**

Nächster Erscheinungstermin: **8. Dezember 2023**



Evangelische Kirchengemeinde Heerdt

Offene Kirche Paul-Gerhardt-Haus
Heerdt Landstraße 30

Evangelisches Pfarramt

Pfarrerinnen Hannelore Kuhlmann
Pfarrer Jörg Jerzembeck-Kuhlmann
Krefelder Straße 64
Telefon 50 22 91
E-Mail: hannelore.kuhlmann@ekir.de
joerg.jerzembeck-kuhlmann@ekir.de

Organistin

Diana Yayla
Telefon 0151 / 47 11 54 72

Küsterin

Lisa Fischer
über das Gemeindebüro oder Pfarramt

Gemeindeschwester

Gabi Fischer
über das Gemeindebüro oder Pfarramt
E-Mail: gabi.fischer@ekir.de

**Evangelische Seelsorge
in der Schön Klinik Düsseldorf**

Pfarrerinnen Hannelore Kuhlmann
Telefon 567 – 24 00 21 oder 50 22 91

Evangelisches Gemeindebüro

Heerdt Landstraße 30
Telefon 50 15 46
E-Mail: duesseldorf-heerdt@ekir.de
Öffnungszeiten:
Donnerstags von 10-12 Uhr
oder Anfragen an das Pfarramt

Diakonie Düsseldorf

Evangelische Kindertagesstätte

Leiterin Anja Graf
Gottfried-Hötzel-Straße 4
Telefon 50 18 31
E-Mail: Kita.Gottfried-Hoetzel-Strasse@diakonie-duesseldorf.de

Tagespflege Heerdt

Kontakt: Andrea Jordan
Pariser Straße 97a
Telefon 56 66 93 48

**Ambulant betreute WGs für
dementiell veränderte Menschen**

Kontakt: Annette Hollenberg
Pariser Straße 97
Telefon 56 67 32 77

zentrum *plus* Heerdt

Kontakt: Lara Zachej
Aldekerkstraße 31
Telefon 50 31 29

zentrum *plus* Oberkassel

Gemünder Straße 5
Telefon 586 77 160

Dorothee-Sölle-Haus

Hansaallee 112
Telefon 586 77 100

Evangelische Kirchengemeinde Düsseldorf-Heerdt
Konto/IBAN: **DE27 3506 0190 1088 4670 74**
KD-Bank eG Dortmund, SWIFT/BIC: **GENODE1DKD**